**Griechische Antike - Wörter und Begriffe**

Die folgenden Wörter stammen aus dem Griechischen und aus der Zeit der Antike!

**Erkläre ihre Bedeutung**! (Schreib **deine Erklärungen** immer gleich **unter das jeweilige Wort**! Schreibe nicht zu kurz!!

„Demokratie“

Volksherrschaft, das Volk ist die oberste Staatsgewalt und politische Entscheidungen werden durch den Mehrheitswillen der Bevölkerung gefällt  
Politisches Prinzip, nach dem das Volk durch freie Wahlen an der Machtausübung im Staat teilhat, aus griech. demos „Volk“ und griech. kratein „herrschen“, zu griech. kratos „Kraft, Macht, Gewalt“

„Aristokratie“

Staatsform, bei der die Herrschaft im Besitz des Adels ist, Herrschaft der Vornehmsten, bestimmte Gruppe der Gesellschaft hat die Macht,  
das Wort Aristokratie entstammt dem altgriechischen aristokratia (άριστον= das Beste, Exzellenz und κράτο= Macht)

„Monarchie“

Staatsform mit einem durch seine Herkunft legitimierten Herrscher an der Spitze, Alleinherrschaft, eine Person hat die Macht,  
[altgr.](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) μοναρχία monarchía ‚Alleinherrschaft‘, aus μόνος monos ‚ein‘ und ἄρχειν archein ‚herrschen‘

„Anarchie“

Zustand der Gesetzlosigkeit, politische Wirren, anarchos = Herrschaftslosigkeit oder Gesetzlosigkeit, niemand hat das Sagen, keine staatliche Gewalt und keinen gewählten Volksvertreter in einem Parlament,  
[altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) ἀναρχία anarchía „Herrschaftslosigkeit“, von ἀρχία archía „Herrschaft“ mit verneinendem [Alpha privativum](https://de.wikipedia.org/wiki/Alpha_privativum)

„Hippokratischer Eid“

Gilt als erste grundlegende Formulierung der ärztlichen Ethik, von Genfer Ärztegelöbnis abgelöst,

Ich schwöre bei Appollon dem Arzt und Asklepios und Hygieia und Panakeia und allen Göttern und Göttinnen, indem ich sie zu Zeugen rufe, daß ich nach meinem Vermögen und Urteil diesen Eid und diese Vereinbarung erfüllen werde: Den, der mich diese Kunst gelehrt hat, gleichzuachten meinen Eltern und ihm an dem Lebensunterhalt Gemeinschaft zu geben und ihn Anteil nehmen zu lassen an dem Lebensnotwendigen, wenn er dessen bedarf, und das Geschlecht, das von ihm stammt, meinen männlichen Geschwistern gleichzustellen und sie diese Kunst zu lehren, wenn es ihr Wunsch ist, sie zu erlernen ohne Entgelt und Vereinbarung und an Rat und Vortrag und jeder sonstigen Belehrung teilnehmen zu lassen meine und meines Lehrers Söhne sowie diejenigen Schüler, die durch Vereinbarung gebunden und vereidigt sind nach ärztlichem Brauch, jedoch keinen anderen. Die Verordnungen werde ich treffen zum Nutzen der Kranken nach meinem Vermögen und Urteil, mich davon fernhalten, Verordnungen zu treffen zu verderblichem Schaden und Unrecht. Ich werde niemandem, auch auf eine Bitte nicht, ein tödlich wirkendes Gift geben und auch keinen Rat dazu erteilen; gleicherweise werde ich keiner Frau ein fruchtabtreibens Zäpfchen geben: Heilig und fromm werde ich mein Leben bewahren und meine Kunst. Ich werde niemals Kranke schneiden, die an Blasenstein leiden, sondern dies den Männern überlassen, die dies Gewerbe versehen. In welches Haus immer ich eintrete, eintreten werde ich zum Nutzen des Kranken, frei von jedem willkürlichen Unrecht und jeder Schädigung und den Werken der Lust an den Leibern von Frauen und Männern, Freien und Sklaven. Was immer ich sehe und höre, bei der Behandlung oder außerhalb der Behandlung, im Leben der Menschen, so werde ich von dem, was niemals nach draußen ausgeplaudert werden soll, schweigen, indem ich alles Derartige als solches betrachte, das nicht ausgesprochen werden darf. Wenn ich nun diesen Eid erfülle und nicht breche, so möge mir im Leben und in der Kunst Erfolg beschieden sein, dazu Ruhm unter allen Menschen für alle Zeit; wenn ich ihn übertrete und meineidig werde, dessen Gegenteil.

„Marathon“ (Woher kommt dieser Name?)

Kleine griechische Stadt gab dem Langstreckenlauf seinen Namen, Der erste Marathonläufer Pheidippides wollte seine Stadt vor den Persern retten. Deshalb lief er angeblich 200 Kilometer in nur zwei Tagen.

„platonische Liebe“

Jede Art von Liebesbeziehung bei der die erotische Ebene außen vor bleibt. (Kein Sex, Zungenkuss etc. dafür aber Liebe), benannt nach dem griechischen Philosophen Platon

„stoische Ruhe“ (Erkläre auch: Wer war die Stoa?)

Philosophisch begründete innere Ruhe und Gelassenheit, die sich nicht durch Ereignisse etc. so leicht erschüttern lässt.  
Begriff kommt von der Stoa, einer antiken Lebensphilosophie, die sich in Griechenland und im alten Rom einer gewissen Beliebtheit erfreute. Stoa eines der wirkungsmächtigsten philosophischen Lehrgebäude in der abendländischen Geschichte,  
griechisch στοά ποικίλη – „bunte Vorhalle“

„Zyniker“

Bedeutung für antike Philosophen: Person, die Bedürfnislosigkeit und ethischen Skeptizismus vertritt  
Bedeutung im modernen Sprachgebrauch: jemand verhält sich grausam spöttisch anderen gegenüber,  
Herkunft ist das lateinische Cynicus, abgeleitet aus griech. Kynikós (Κυνικός) ‘kynischer Philosoph‘

„drakonische Strafe“ (Erkläre auch: Wer war Drakon?)

Drakon war ein athenischer Gesetzesreformer, der damals sämtliche bekannte Strafbestimmungen in Athen aufzeichnete. Führte dabei grundlegende strafrechtliche Neuerung ein, indem er zwischen der vorsätzlichen und der unbeabsichtigten Tötung unterschied, drakonische Strafe bedeutet „übertrieben harte Strafe“

„spartanische Verhältnisse“

Spartanisch bedeutet so viel wie einfach, schlicht oder auf das Nötigste beschränkt, unter spartanischen Verhältnissen versteht man einfache Verhältnisse also kein Komfort, Luxus etc.

„Theater“ (Was war das Theatron?)

Bezeichnung für eine szenische Darstellung eines inneren und äußeren Geschehens als künstlerische Kommunikation zwischen Akteuren und dem Publikum, Theatron ist ein Teil des antiken griechischen Theaters (Zuschauerraum) ,  
theatron „Schauplatz, Theater“ (aus theastai „(an)schauen, betrachten“)

„Hedonist“

Anhänger des Hedonismus, Hedonismus ist das Streben nach Genuss oder Sinneslust, alltagssprachlich ist Gebrauch oft eher abwertend und meint egoistische, nach kurzfristigem Genuss strebende Lebensführung,  
Hedonismus von [altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) ἡδονή hēdonḗ, deutsch ‚Freude, Vergnügen, [Lust](https://de.wikipedia.org/wiki/Lust), Genuss, sinnliche Begierde

„Kosmopolit“

Weltbürgerlich, weltoffen, weltgewandt, Menschen, die sich überall zu Hause fühlen,  
griechisch: κοσμοπολίτης (kosmopolítēs); aus κόσμος (kósmos) = [Weltordnung](https://de.wiktionary.org/w/index.php?title=Weltordnung&action=edit&redlink=1), [Ordnung](https://de.wiktionary.org/wiki/Ordnung), [Welt](https://de.wiktionary.org/wiki/Welt) und πολίτης (polítes) = [Bürger](https://de.wiktionary.org/wiki/B%C3%BCrger); zu πόλις (pólis) = [Stadt](https://de.wiktionary.org/wiki/Stadt), [Stadtstaat](https://de.wiktionary.org/wiki/Stadtstaat)[[](https://de.wiktionary.org/wiki/Kosmopolit#cite_note-1)

„Gymnasium“

Weiterführende Schule des sekundären Bildungsbereiches,   
Griechisch: öffentlicher Platz für Leibesübungen, Übungsplatz, später der Versammlungsort der Philosophen,  
aus griech. gymnasion „Übung, bes. Leibesübung, Turnplatz, Schule für Leibesübungen“, später auch: „Pflegestätte geistiger Bildung“, zu griech. gymnazein „üben, kräftigen, geschickt machen“, eigentlich „nackt Turnübungen machen“, zu griech. gymnos „nackt“

„Olympische Spiele“ (Warum gerade dieser Begriff für sportliche Wettkämpfe?)

Nach altgriechischen Ortschaft Olympia benannt, in Zeit zwischen 776 vor und 393 nach Christus gab es dort alle vier Jahre Sportwettkämpfe, Olympische Spiele ist die Sammelbezeichnung für regelmäßig ausgetragene Sportwettkampfveranstaltungen.

„Barbarei“ (Erkläre auch: Wer waren für die Griechen die „Barbaren“?)

Griechisch = Ungezügelte Rohheit,  
Unmenschlichkeit, Grausamkeit,

Die Barbaren waren wörtlich die “Stotternden”, eine abwertende Bezeichnung für Menschen anderer Herkunft, die die Sprache des Landes, in dem sie neu waren, nicht richtig beherrschten  
Barbar gilt als abgrenzende und abwertende Bezeichnung für die Andersartigkeit „fremder“ Kulturen, seien sie in regionaler (vor allem Rand- und Grenzvölker) oder weltanschaulicher (Juden, Christen, „Heiden“) Distanz  
Barbar von [altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) βάρβαρος bárbaros, Plural βάρβαροι bárbaroi

„Krösus“

König von Lydien (Lag in Kleinasien), Krösus gab um 650 vor Christus vermutlich allerersten Geldstücke heraus, Welt begann vom Tauschhandel auf Geldhandel umzustellen

ein reicher Mensch

„Metropole“

Großstädte, die einen politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Mittelpunkt einer Region oder gar eines Landes bilden, „Weltstadt“  
von [altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) μητρόπολις mētropolis, deutsch ‚Mutterstadt‘

„Rhetorik“

Redekunst, war damals als Disziplin bekannt und spielte in den meinungsbildenden Prozessen Athens eine herausragende Rolle  
[altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) ῥητορική (τέχνη) rhētorikḗ (téchnē), deutsch ‚Redekunst‘

„polemisch“

Polemik = feindselig bzw. Krieg, Streit,  
scharfer Meinungsstreit im Rahmen politischer, literarischer oder wissenschaftlicher Diskussionen  
aus [griechisch](https://de.wiktionary.org/wiki/griechisch) [πολεμικός](https://de.wiktionary.org/w/index.php?title=%CF%80%CE%BF%CE%BB%CE%B5%CE%BC%CE%B9%CE%BA%CF%8C%CF%82&action=edit&redlink=1) (polemikós) =„zum Krieg gehörig, kriegerisch“[[](https://de.wiktionary.org/wiki/Polemik#cite_note-1)

„Athlet“

Wettkämpfer, bezeichnet einen Sportler und Wettkämpfer aber auch einen Kraftmenschen mit kräftigem Körperbau und ausgeprägter Muskulatur  
aus griech. athletes „Wettkämpfer“

„Hegemonie“

Zugerechnete oder eingenommene Führungsrolle oder Priorität einer gesellschaftlichen Institution oder eines ähnlichen Akteurs in politischen, militärischen etc. Angelegenheiten,  
Ein Staat hat die Führung inne, vom griechischen Wort Führung, in der Politik ist damit die Vorherrschaft eines Staates gegenüber einem oder mehreren anderen Staaten gemeint  
von [altgriechisch](https://de.wikipedia.org/wiki/Altgriechische_Sprache) ἡγεμονία hēgemonía – ‘Heerführung, Hegemonie, Oberbefehl‘; dieses von ἡγεμών hēgemṓn – ‚[Führer](https://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%BChrer), Anführer‘

„Phalanx“

dichtgeschlossene, lineare Kampfformation schwerbewaffneter Infanterie mit mehreren Gliedern  
[gr.](https://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Sprache) φάλαγξ phálanx für „Baumstamm“, „Walze“, „Rolle“ oder „[Schlachtreihe](https://de.wikipedia.org/wiki/Schlachtreihe)“

„Pädagogik“

Wissenschaft von der Erziehung und Bildung  
von [griechisch](https://de.wiktionary.org/wiki/griechisch) [παιδαγωγική](https://de.wiktionary.org/w/index.php?title=%CF%80%CE%B1%CE%B9%CE%B4%CE%B1%CE%B3%CF%89%CE%B3%CE%B9%CE%BA%CE%AE&action=edit&redlink=1) ([τέχνη](https://de.wiktionary.org/wiki/%CF%84%CE%AD%CF%87%CE%BD%CE%B7)) (paidagōgiké (téchnē)) "Erziehungskunst"

„lesbisch“ (Woher kommt der Begriff?)

Frauen, die sich sexuell und emotional von Frauen angezogen fühlen,  
griechische Dichterin Sappho, Name ihrer Heimat, in der sie sich ihrer Sexualität frei hingab war Lesbos, die griechische Insel

„Strategie“ (Woher kommt der Begriff? – Wer war der „Stratege“?)

Genauer Plan für ein Verhalten, der dazu dient, ein Ziel zu erreichen,  
Als Strategen bezeichneten die Griechen auch die Vorstände der Gaue im alten Ägypten der griechisch-römischen Zeit,  
stammt aus der Kriegsführung, Strategie leitet sich von stratos (Heer) und agos (Führer) ab, Feldherrentum bzw. Feldherr

„Philosophie“ (wörtliche Bedeutung?)

Wörtlich „Liebe zur Weisheit“, Welt und die menschliche Existenz wird versucht zu ergründen, zu deuten und zu verstehen  
stammt aus dem Griechischen; es geht zurück auf „philein“ bzw. „philos“ und „sophia“. „philein“ bedeutet „lieben“ und „sophia“ „Weisheit“

„Banause“ (Wer galt als „B.“?)

Abwertende Bezeichnung mit der den Betroffenen ein Mangel an Intellekt, Feingefühl oder Bildung unterstellt wird,   
ursprünglich „der am Ofen Arbeitende“ später im weiteren Sinne „Handwerker“ und schließlich „gewöhnlich, gemein, vulgär“,  
Teile der aristokratischen Oberschicht benannten alle diejenigen so, die nicht „frei geboren“ waren und ihren Lebensunterhalt durch körperliche Arbeit verdienen mussten,  
kann direkt aus dem Altgriechischen abgeleitet werden. Die Vokabeln βάναυσος und βαῦνος weisen direkt auf den Ursprung des Wortes hin. βάναυσος  ist eine Ableitung von βαῦνος, was in der Übersetzung "Ofen" bedeutet

„Idiot“ (Welche Leute galten als „idiotes“?)

Heute Schimpfwort für dummen Menschen, idiotes bedeutet etwa „Privatperson“, bezeichnete in der Polis Personen, die sich aus öffentlichen-politischen Angelegenheiten heraushielten und keine Ämter wahrnahmen,  
aus dem Griechischen: [ἰδιώτης](https://de.wiktionary.org/w/index.php?title=%E1%BC%B0%CE%B4%CE%B9%CF%8E%CF%84%CE%B7%CF%82&action=edit&redlink=1) (idiṓtēs) = „einfacher Mensch; Privatmann; Laie“